



“Flüchtlingshilfe im ILM-Kreis” - die neue Plattform für Alle, die gern helfen möchten

Sie möchten Zeit, Sachen oder Geld spenden und damit gezielt die im ILM-Kreis lebenden Flüchtlinge unterstützen? Dann sind Sie auf den Seiten „Flüchtlingshilfe ILM-Kreis“ absolut richtig.

Seit Beginn des letzten Jahres musste auch der ILM-Kreis zunehmende Zuweisungen an Flüchtlingen bewältigen. Im Zuge dessen erreichten das Landratsamt vermehrt Anfragen von Bürgerinnen und Bürgern, wie und in welcher Form Hilfe und Unterstützung für diese Menschen gegeben werden könnte. Daraufhin wurde das Webangebot „**Flüchtlingshilfe im ILM-Kreis**“ aufgebaut, was nun seit 18.12.2015 online ist.

Die neue Plattform der Landkreisverwaltung gibt einen Über- und vertiefenden Einblick in die Flüchtlingshilfe im ILM-Kreis. Und jeder, der helfen möchte, kann hier etwas tun - das ist Hilfe, die ankommt!

Unterstützungsmöglichkeiten für Flüchtlinge und Asylbewerber, die im ILM-Kreis leben sowie allgemeine Informationen für die Bürgerinnen und Bürger und auch für interessierte Flüchtlinge sind ebenso auf den Seiten erläutert.

Unter FAQ (Frequently asked questions) haben wir die am häufigsten gestellten Fragen zusammengetragen und geben Antworten darauf. Haben Besucher der Seite weitergehende Fragen rund um das Thema Flüchtlinge / Asyl, können diese dem Landratsamt über die Seite gestellt werden. Eine Antwort

geht dann dem/der jeweiligen Frager/In persönlich zu.

Wer sich ehrenamtlich z.B. mit Zeit einbringen möchte oder wer Sachspenden abzugeben hat, findet hier gezielt die richtigen Ansprechpartner mit entsprechenden Kontakten ebenso wie all jene, die gern einen finanziellen Beitrag leisten möchten (unter Geldspende).

Doch auch die Träger und Organisation selbst können dringende Gesuche/ Bedarfe auf die Seiten einstellen. Kernstück der Webseiten bildet dazu die Hilfsbörse, in welcher Träger und Initiativen, die im Bereich der Flüchtlingsarbeit tätig sind, ehrenamtliche Hilfsangebote oder Sachspendengesuche einstellen können. Aktuell werden Schulranzen und Kinderwagen für kleine Neuankömmlinge im Kreis gesucht.

Schon jetzt bedanken wir uns bei Allen, deren Interesse und Neugier wir geweckt haben. Vielen Dank für Ihre Hilfe und Unterstützung in der Flüchtlingsarbeit im ILM-Kreis.

Sie engagieren sich für Flüchtlinge und sind Interessiert an einer Mitarbeit in unserem Netzwerk, dann nehmen Sie Kontakt mit uns auf:

Landratsamt ILM-Kreis
Frau Günther
Ritterstraße 14 Arnstadt 99310
03628 738 108
fb@ilm-kreis.de

▶ WICHTIGE TERMINE

- » 23. Januar - 9. Ausbildungsmesse am Erfurter Kreuz – Dein Weg in die Zukunft
- » 24. Januar - Tanzshow auf dem Eis in der Eishalle Ilmenau

- » 04.-11. Februar - Trans Thüringia in Neustadt
- » 06.-07. Februar - Schmiedfelder Winterzauber
- » 11.-14. Februar - Weltmeisterschaft im Schlittenshunderennen in Frauenwald

▶ AUS DEM INHALT

- » Ausbildungsmesse am Erfurter Kreuz
- » Schlittenshunde-WM in Frauenwald
- » Ehrenamt ausgezeichnet
- » NABU Mitgliederversammlung
- » Stellenausschreibungen
- » Bekanntmachungen des WAVI und WAZV

▶ EDITORIAL

Liebe Bürgerinnen und Bürger, auch für das Jahr 2016 haben wir uns für den ILM-Kreis viel vorgenommen und es gilt, neue Herausforderungen zu meistern und zu bewältigen. Als eines unserer obersten Ziele sehen wir die Förderung und Anwerbung unserer regionalen Fachkräfte. Der aktuelle und zukünftige Bedarf der Wirtschaft und der Verwaltung an gut ausgebildeten und motivierten Menschen ist nicht nur im ILM-Kreis hoch. Die Zahlen an Bewerbern/Innen thüringenweit sind rückläufig – ein Trend, dem wir entgegenwirken wollen und müssen. Auch dafür soll die 9. Berufsinformationsmesse dienen. Am 23. Januar können sich Schülerinnen und Schüler Tipps und Informationen zu Ausbildung und Praktika rund um das Erfurter Kreuz holen. Wir hoffen auch in diesem Jahr auf reges Interesse bei unseren Schülerinnen und Schülern sowie bei allen Interessierten. Ein weiteres Projekt ist die Realisierung des Projektes Waldrandroute. Der 125 km lange Radweg wird auch durch den ILM-Kreis führen. Seit Ende letzten Jahres liegt uns der Fördermittelbescheid vom Freistaat Thüringen vor. Auch wird das „Radverkehrskonzept ILM-Kreis“ weiter fortgeschrieben. Im Bereich des Öffentlich geförderten Beschäftigungssektors wird der ILM-Kreis gemeinsam mit Partnern ein Pilotprojekt auf den Weg bringen. Hierbei sollen langzeitarbeitslose Menschen beruflich im gemeinwohlorientierten Sektor Arbeit finden. Sie sehen, es kommt eine Menge Schönes, aber auch viel Arbeit und so manche Kraftanstrengung auf den ILM-Kreis zu. Packen wir es auch 2016 gemeinsam an und gestalten es gemeinsam!

Ihre Petra Enders
Landrätin im ILM-Kreis

NABU MITGLIEDER- VERSAMMLUNG AM 23. JANUAR



Ankündigung

Der Kreisverband Ilmkreis e. V. im Naturschutzbund Deutschland (NABU) lädt alle Mitglieder und Förderer zu seiner nächsten Mitgliederversammlung

am Sonnabend, dem 23.

Januar 2016, 15:00 Uhr

in das Restaurant zur Schortemühle Schortestraße 57 98693 Ilmenau ein.

Tagesordnung:

- Begrüßung und Genehmigung der Tagesordnung
- Benennung des/der Versammlungsleiters/in und des/der Schriftführers/in
- Bericht des Vorsitzenden
- Finanzbericht 2015
- Rechnungsprüfungsbericht 2015
- Diskussion
- Kaffeepause
- Entlastung des Vorstands
- Wahl der Rechnungsprüfer für 2016
- Wahl der Delegierten zur LVV 2016
- Vorstellung des Arbeitsprogrammes 2016
- Verschiedenes

Um die zu erwartende Personenzahl einschätzen zu können, bitten wir um Anmeldung bis 15.01.2016 möglichst unter

Info@NABU-Ilmkreis.de
oder tel. 03677-877450

Der Vorstand

INHALTSVERZEICHNIS

Nichtamtlicher Teil

- » Schlittenhunde-Weltmeisterschaft in Frauenwald S. 2
- » NABU Mitgliederversammlung am 23. Januar S. 2
- » Ehrenamtliches Engagement zum Tag des Bürgers ausgezeichnet S. 3
- » HELFEN - BEGLEITEN - WEGE AUFZEIGEN S. 4
- » Veranstaltungen im Ilm-Kreis (Auswahl) S. 5
- » Neuigkeiten aus Wirtschaft und Wissenschaft S. 7
- » 9. Ausbildungsmesse am Erfurter Kreuz am 23. Januar von 9 - 13 Uhr S. 8
- » Eisgala am 24. Januar in Ilmenau S. 9
- » Ausgezeichnete Schulprojekte im Ilm-Kreis S. 10

Amtlicher Teil

- » Stellenausschreibung Sozialarbeiter/in im Jugendamt S. 11
- » Anmeldezeitraum für Gymnasien S. 11
- » Öffentliche Bekanntmachung des WAVI zur Förderung des Ersatzneubaus oder der Nachrüstung von Kleinkläranlagen S. 12
- » Bekanntmachung des Wasser- und Abwasserzweckverbands Arnstadt und Umgebung S. 12

...wehn dir **Alaska** zu weit
und der **Polarkreis** zu kalt ist...

schlittenhunde-wm

FRAUENWALD 11.-14.02.2016

www.frauenwald2016.de

HIGHLIGHTS zur WM am Rennsteig

Do., 11. Feb. ab 18 Uhr
Nachtläufe Distance

Fr., 12. Feb. ab 18 Uhr
Große Eröffnungsfeier;
im Anschluss: Frauenwälder Suppennacht.

12. - 14. Feb. Jeweils 09 - 15 Uhr
Rennläufe Sprint / Distance
mit 220 Gespannen aus 24 Ländern

Sa., 13. Feb. ab 20 Uhr
Große WM-Party im Festzelt

So., 14. Feb. ab 16 Uhr
Feierliche Siegerehrung.

Außerdem an allen Tagen:
Umfangreiches Rahmenprogramm &
Bewirtung im beheizten Festzelt

Weitere Informationen:
Fremdenverkehrsamt Frauenwald
036782 - 61925
www.frauenwald2016.de
Tickets an allen bekannten Vorverkaufsstellen

EHRENAMTLICHES ENGAGEMENT ZUM TAG DES BÜRGERS AUSGEZEICHNET

Anlässlich des Tages des Bürgers am 4. Dezember 2015, einer gemeinsamen Veranstaltung der Sparkasse Arnstadt-Ilmenau und des Landkreises, würdigten Landrätin Petra Enders und der Vorstandsvorsitzende der Sparkasse Arnstadt Ilmenau, Marco Jacob, das vielfältige ehrenamtliche Engagement in unserem Kreis. Im Sozialwesen, der Kultur, im Sport, der Feuerwehr, den Kirchen, im Naturschutz oder der Flüchtlingshilfe engagieren sich tausende Menschen uneigennützig und meist hinter den Kulissen für das Wohl unserer Gesellschaft.

Für ihr langjähriges und herausragendes bürgerschaftliches Engagement wurden stellvertretend mit der Thüringer Ehrenamtskarte und der Ehrenamtsmedaille ausgezeichnet: Günther Sattler (Arnstädter Tafel e.V.), Oliver Bötefür (Evang.-Lutherische Kirchengemeinde Arnstadt), Jürgen Henneberg (Behinderten- und Seniorensportverein Arnstadt 99 e.V.), Christiane Hofmann (Selbsthilfegruppe Diabetiker Arnstadt), Walter Woletz (Wanderwegwart der Stadt Gehren), Ingeburg Giewald (Flüchtlingsnetzwerk Ilmenau),



**Günther Sattler - Christiane Hofmann - Oliver Bötefür - Jürgen Henneberg - Walter Woletz
Anke Rose - Hartmut Großmann - Ingeburg Giewald - Jörg Baumann - Werner Borgwardt**

Hartmut Großmann (Heimatverein Gräfenroda e.V.), Jörg Baumann (IG Jazz Arnstadt e.V.), Werner Borgwardt (Wanderwegwart des IIm-Kreises), Anke Rose (Kreisfeuerwehrverband IIm-Kreis e.V.) Mit der Ehrennadel des IIm-Kreises wurden die langjährig tätigen Kreistagsmitglieder Jutta Ewald, Siegfried Oppenhäuser, Erwin Erdmann, Wilfried Neuland, Leander Lutz, Helmut Hüttner, Thomas Fastner und Frank Geißler gewürdigt, die sich während ihrer mindestens über 3 Wahlperioden dauernden Amtszeit um die Entwicklung unseres Landkreises besonders verdient gemacht haben.

Zum zweiten Mal wurde in dieser Veranstaltung auch der mit 500 Euro dotierte Frauenförderpreis des IIm-Kreises verliehen, der herausragende Leistungen von und für Frauen von Einzelpersonen, Gruppen, Initiativen oder Trägern im IIm-Kreis würdigt. Preisträgerin 2015 ist Frau Dr. Heike Schulze, die für ihre berufliche Tätigkeit in der Bildung sowie ihr außergewöhnliches ehrenamtliches Engagement in der Kinder-Computerschule Arnstadt e.V. geehrt wurde.

des Monats“ sowie „Goldener Daumen“ Geldspenden an Vereine und ehrenamtlich tätige Einzelpersonen.

Als „Verein des Monats“ wurden gemeinsam mit der Thüringer Allgemeine die Bergwacht Gehlberg, den Kultur und Sportverein Cottendorf und die Abteilung Schwimmen des Ringkampf- und Sportvereins Ilmenau geehrt. Mit dem „Goldenen Daumen“ der Sparkasse und des Freien Worts wurden Jana Steinert (Feuerwehrverein Gehren), Klaus Jahn (Ilmenauer Glastradition e.V.) und Renate Schmidt (Ilmenauer Tafel) ausgezeichnet.



Die Festveranstaltung wurde musikalisch und künstlerisch durch das jazzy duo aus Arnstadt sowie die Riechheimer Bergwirbel unter der Leitung von Ina Oppler begleitet.

Die Sparkasse Arnstadt-Ilmenau überreichte im Rahmen ihrer Vereinsaktionen „Verein

Den Tag des Bürgers finden Sie auch auf Facebook unter <https://www.facebook.com/tagdesbuergers>



HELFFEN - BEGLEITEN - WEGE AUFZEIGEN

Die Ferienangebote 2016 des Jugendamtes sind in Sicht...



© NataliaVintsik – Fotolia.com

Freizeit	Termin	Kurzbeschreibung	Alter	Preis
Oster- & Herbst-Familienfreizeit Fehmarn (Erholungsstätte Meeschendorf)	26.03. - 02.04.16 & 15.10. - 22.10.16	Sie waren noch nie mit ihrer Familie im Urlaub? Na dann wird's aber Zeit für eine Familienfreizeit mit dem Jugendamt. Speziell für alleinerziehende Mütter und Väter sowie kinderreiche Familien ist dieses Angebot bestens geeignet. Ein umfangreiches Programm wird angeboten. Aber es soll natürlich auch viel Zeit zum Ausruhen und Entspannen bleiben.	0 - 99 Jahre	50 € 0 - 2 Jahre 119 € 3 - 5 Jahre 185 € ab 6 Jahre 260 € Erwachs.
Sommer-Sonne-Fehmarn (Erholungsstätte Meeschendorf)	27.06. - 07.07.16	Unter dem Motto „Sommersonne - Fehmarnwonne“ organisieren wir tolle Tage auf der Insel Fehmarn für euch. Bei jeder Menge Spiel, Spaß, Sport, Toben in und an der Ostsee und Ausflügen u. a. zum Hansapark kommt jeder auf seine Kosten.	12 - 16 Jahre	315 € + 35 € Ausflugs- und Bastelgeld
Lama, Pony & Co. (Schülerfreizeit-zentrum Ilmenau)	03.07. - 09.07.16	Kommt mit in die Welt der Tiere und erlebt sie hautnah! Im SFZ Ilmenau dreht sich alles um das Thema Tiere und Natur. Dabei darf eine Menge Spaß, Freude, Abenteuer und Bewegung nicht fehlen. Ein buntes Programm mit Ausflügen und Bastelstunden sowie Disco und Lagerfeuer wird vorbereitet.	8 - 12 Jahre	159 € + 15 € Ausflugs- und Bastelgeld
Indianer & Piraten (Freizeitheim Dörnfeld)	10.07. - 16.07.16	Flöße bauen, Schätze suchen, am Lagerfeuer sitzen: Was gibt es Schöneres, als einmal Pirat oder Indianer zu sein? Das Schärpen der Schwerter, einen Schatz mit einer richtigen Schatzkarte suchen - das abenteuerliche Leben lockt jeden Tag. Ob in den Fluten der Ilm oder im seichten Gewässer des hauseigenen Schwimmbeckens, überall wird nach lohnender Beute Ausschau gehalten.	7 - 11 Jahre	159 € + 15 € Ausflugs- und Bastelgeld
Insel Usedom (Begegnungsstätte Zinnowitz)	12.07. - 22.07.16	Usedom - wir kommen! Ob Action pur oder auch mal chillen - hier ist für jeden etwas dabei. Badespaß und Ausflüge auf der Insel Usedom stehen ebenso auf dem Programm wie Sport, Spiel, Fun und Action. Für ein abwechslungsreiches Abendprogramm sorgen unsere Betreuer natürlich auch.	9 - 13 Jahre	310 € + 35 € Ausflugs- und Bastelgeld
Kennste Lenste? (Kinder- und Jugendzeltplatz der Stadt Braunschweig in Lenste - Grömitz/Ostsee)	31.07. - 09.08.16	Ein Ferienabenteuer ist garantiert, denn eine tolle Zeit mit Sport und Spiel, kreativen Angeboten sowie super Abendprogramme sind geplant, ebenso Ausflüge zum Hansapark und nach Fehmarn. Die Betreuer wollen mit euch eine erholsame Ferienzeit an der Ostsee erleben.	10 - 15 Jahre	295 € + 35 € Ausflugs- und Bastelgeld
Märchenfreizeit (Freizeitheim Dörnfeld)	24.07. - 30.07.16	Gemeinsam mit euch wollen wir in die magische Welt der Märchen und Sagen eintauchen. Eine Woche lang Prinzessin oder Ritter sein! Auf den Spuren von Schneewittchen und König Drosselbart werdet ihr die alten Geschichten nicht nur wiederaufleben lassen, sondern auch ein Teil davon sein.	7 - 11 Jahre	159 € + 15 € Ausflugs- und Bastelgeld

Anmeldungen für diese Freizeiten sind ab sofort schriftlich möglich an:

Landratsamt des IIm-Kreises
Jugendamt - SG Jugendarbeit
Erfurter Str. 26, 99310 Arnstadt
Auskünfte: 03628 738651

Stützung des Teilnehmerbeitrages

Die Übernahme des Teilnehmerbeitrages (ohne Ausflugs- und Bastelgeld) durch das Jugendamt ist bei Vorlage der entsprechenden Anspruchsvoraussetzungen für bis zu 14 Tage pro Kalenderjahr möglich. Er kann auf Antrag ganz oder teilweise bis zu einem Höchstbetrag von 18,00 € pro Tag übernommen werden. Bezieher von Leistungen nach dem SGB II (Hartz 4), Kinderzuschlag und Wohngeld können zusätzlich Leistungen aus Bildung und Teilhabe beantragen.

Für die Familienfreizeiten gelten besondere Bestimmungen für die Kostenübernahme. Einzelheiten dazu sowie zur Antragstellung erfragen Sie im Jugendamt telefonisch unter 03628 738651.

ANMELDUNG

Familienname:..... Ausweichfreizeit:

Vorname:..... Diese Anmeldung ist für mich/ uns verbindlich. Die Teilnahmebedingungen werden anerkannt.
Bei Teilnehmern unter 18 Jahren bitte die Anmeldung von den Eltern unterschreiben lassen.

männl./ weibl. Datum:

geb. am:.....

Straße, Nr.:..... Name, Vorname des Erziehungsberechtigten - in Blockschrift

PLZ, Ort:.....

Telefon-Nr.:..... Unterschrift des Teilnehmers

gewünschte Freizeit:..... Unterschrift der/ des Erziehungsberechtigten

▶ VERANSTALTUNGEN IM ILM-KREIS – (AUSWAHL)

19. Jan.	Arnstadt	9 und 11 Uhr Theater	Die Schöne und das Biest
19. Jan.	Schmiedefeld	10 Uhr, Haus am Hohen Stein	Winterzauber im Bioshärenreservat
20. Jan.	Arnstadt	9 und 11 Uhr, Theater	Die Schöne und das Biest
20. Jan.	Holzhausen	14 Uhr, Bratwurstmuseum	612 Jahre Thüringer Bratwurst - Anbraten
20. Jan.	Arnstadt	19.30 Uhr, Musikschule	Paradoxophones K(l)ammerkonzert
22. Jan.	Arnstadt	19.30 Uhr, Theater	Non(n)sens Musical von Dan Goggin
23. Jan.	Arnstadt	9-13 Uhr, Berufsschule	9. Ausbildungsmesse am Erfurter Kreuz - Dein Weg in die Zukunft
23. Jan.	Ilmenau	17 Uhr, Jakobuskirche	Blechbläserensemble Ludwig Güttler
24. Jan.	Arnstadt	17 Uhr, Theater	Sei lieb zu meiner Frau
24. Jan.	Ilmenau	15 Uhr, Eishalle	Tanzshow auf dem Eis: Von Null auf ... Liebe ... www.eklg.de
24. Jan.	Ilmenau	16 Uhr, Linden Lichtspiele	Ballett im Kino...
25. Jan.	Ilmenau	14 Uhr, Glasbläserei - Thomas Kirchgeorg Sturmheide 9	Glasbläserführung - für Jedermann
26. Jan.	Ilmenau	19.30 Uhr, Bibliothek	Ulrike Böhm liest aus ihrem Buch - Ein Engel für Mr Darcy -
28. Jan.	Arnstadt	19.30 Uhr, Theater	SCHWARZMEER KOSAKEN-CHOR
30. Jan.	Arnstadt	19.30 Uhr, Theater	Die Tagebücher von Adam und Eva
30. Jan.	Arnstadt	14 Uhr, Tourist-Info	Sonderstadtführung „Führung durch das Rathaus“
30. Jan.	Ilmenau	19 Uhr, Linden Lichtspiele	MET LIVE - Puccini Turandot
31. Jan.	Arnstadt	16 Uhr, Theater	Südtirol / Dolomiten
4.-11. Feb.	Neustadt a. Rstg		Trans Thuringia 2014 - das längste Schlittenhundereennen für reinrassige Hunde Mitteleuropas
6.-7. Feb.	Schmiedefeld	16 Uhr, Sportplatz	Schmiedfelder Winterzauber - Schneeskulpturenbauen
7. Feb.	Ilmenau	9.40 Uhr, Bahnhof	Rennsteigshuttle
10. Februar	Arnstadt	19 Uhr Saal d. Musikschule	Vorbereitungskonzert Jugend musiziert
11. - 14. Feb.	Frauenwald	Ab 9 Uhr	Weltmeisterschaft im Schlittenhundereennen http://www.frauenwald2016.de



9. MESSE FÜR AUSBILDUNG AM ERFURTER KREUZ

Welche Ausbildungsmöglichkeiten es auf dem größten Industriegebiet Thüringens gibt, darüber kann man sich am Samstag, 23. Januar 2016, von 9 bis 13 Uhr, auf der Berufsinformationsmesse „Ausbildung am Erfurter Kreuz“ in der Staatlichen Berufsbildenden Schule in Arnstadt, Karl-Liebnecht-Straße 27, informieren. Neben über 10.900 Beschäftigten, die am Erfurter Kreuz tätig sind, absolvieren 370 Auszubildende in 83 Unternehmen des Gewerbebezugs eine Ausbildung.

Mehr als 40 Unternehmen und Einrichtungen stellen auf der 9. Ausbildungsmesse rund 50 verschiedene Berufe vor. Hauptzielgruppe sind Schüler ab der 7. Klasse sowie deren Eltern und Lehrer. Vorgestellt werden Berufsbilder und BA-Studiengänge ganz verschiedener Branchen, darunter Luftfahrttechnik, Maschinenbau, Automobilindustrie, Logistik, Chemische Industrie, Glas- und Kristallveredelung, Finanzdienstleistungen, Inneneinrichtung.

In diesem Jahr erstmals dabei sind die Firmen Arnstädter Verzahnungstechnik GmbH, Bäder- und Beteiligungsverwaltung Arnstadt GmbH, Bildungswerk Großbreitenbach, die Thüringer Fleisch- & Wurstspezialitäten Rainer Wagner GmbH, Erfurter Bank eG, RBA Regionalbus Arnstadt GmbH. So wird das umfangreiche Messeangebot nochmals erweitert.

Neben der Vorstellung der Berufsbilder steht auch das Thema der zielgerichteten Bewerbung im Mittelpunkt. Mitarbeiter aus den Personalabteilungen der Unternehmen informieren über Anforderungen an Bewerber und geben praktische Tipps zur Bewerbung.

initiative-erfurter-kreuz.de

ILM-KREIS MIT GROßEN HERAUSFORDERUNGEN UND ERFOLGREICHEN PROJEKTEN



Landrätin Petra Enders und ihr ehrenamtlicher Beigeordneter Eckhardt Bauerschmidt in der Jahresabschlusspressekonferenz 2015. Foto: wr

Das Jahr 2015 hielt für den Ilm-Kreis nicht wenige zu meisternde Probleme bereit, so schätzte Landrätin Petra Enders ein. Zugleich habe es eine Reihe von Erfolgen gegeben. Zu den wohl größten Problemen zählte Enders die Unterbringung von Flüchtlingen und Asylsuchenden sowie erste Schritte zu deren Integration. Gute Entwicklungen gab es insbesondere auf dem Gebiet des Tourismus. Die Landrätin freute sich, dass die Umsetzung

von Maßnahmen im Rahmen des Förderprogramms „Tourismusbudget“ eines der erfolgreichsten touristischen Projekte im Ilm-Kreis war.

Auch den Abschluss der Kommunalisierung der Abfallwirtschaft hob sie hervor. Damit sei das Ergebnis des Bürgerentscheids vom 23. März 2014 komplett umgesetzt. Inzwischen wurde ein elektronisches Identifikationssystem für die Entsorgung eingeführt, das vom 1. Januar bis zum 1. Juli 2016 in

einer Testphase laufen soll. Erst danach erfolge die Umstellung auf die mengenbezogene Gebührenberechnung, so Eckhardt Bauerschmidt, ehrenamtlicher Beigeordneter der Landrätin.

Für das neue Jahr sind erneut mehrere Bauprojekte geplant. Enders wies hier vor allem auf die Sanierungen der Grundschule Marlishausen und der Schulsporthalle in Stadtilm als größere Maßnahmen hin.

www.ilm-kreis.de

KOMPLETTE ICE-TRASSE MIT WENIGEN MAUSCLICKS

Die 1993 gegründete Software-Service John GmbH hat für das Bundesministerium für Verkehr und Infrastruktur eine Softwarelösung zur kompletten Planung von Eisenbahntrassen entwickelt. Die Grundlage bietet das interaktive Visualisierungsprogramm „VIS-ALL“, mit dem das Ilmenauer Unternehmen die Möglichkeit geschaffen hat, Planungsräume in einer 3D-Welt zu visualisieren, dazu Daten aus CAD-Programmen und Geoinformationssystemen zu integrieren und bauliche sowie landschaftsgestalterische Veränderungen zu simulieren. Dirk-Hendrik John, Geschäftsführer des Unternehmens, er-



Dirk-Hendrik John, Geschäftsführer der Ilmenauer Software-Service John GmbH. Foto: wr

läutert dazu, dass die Software nicht nur in der Lage ist, Planungen in viel kürzerer Zeit zu bewältigen, sondern auch die Präzision insbesondere bei der Baukostenermittlung zu erhöhen.

Mit nur wenigen Mausclicks ist es möglich, eine komplette ICE-Trasse zu optimieren und mit allen erforderlichen Bauwerken zu planen.

www.john-software.de



www.tria-online.eu

TECHNOLOGIE REGION ILMENAU ARNSTADT

Neuigkeiten aus
Wirtschaft
und Wissenschaft

STARKES BEKENNTNIS FÜR DEN STANDORT ARNSTADT UND FÜR DIE N3 MITARBEITER

Die N3 Engine Overhaul Services GmbH & Co. KG (N3), wird ab Herbst 2016 die technische Betreuung der neuen Rolls-Royce Trent XWB Triebwerke, eingesetzt im Airbus A350 XWB, übernehmen. Basis war die Entscheidung der Deutschen Lufthansa AG im Herbst 2013, 25 Airbus A350-900 zu bestellen. N3 in Arnstadt ist ein Gemeinschaftsunternehmen der Lufthansa Technik AG und der Rolls-Royce plc. zur Überholung und Reparatur von Flugzeugmotoren.

Mit der Entscheidung erweitert das Thüringer Unternehmen sein Produktportfolio um einen vierten Motorentyp. Das gilt als starkes Bekenntnis für den Standort Arnstadt und für die N3 Mitarbeiter. Mit mittlerweile über 600 Beschäftigten überholt N3 jährlich etwa 100 zivile Großtriebwerke der Reihe Rolls-Royce Trent.

Alexander Stern, Geschäftsführer von N3, hob die Vorbereitung auf einen neuen Moto-



Alexander Stern, Geschäftsführer von N3 Engine Overhaul Services, freut sich, mit seinem erfahrenen und hochmotivierten Team den neuen Motorentyp betreuen zu können. Foto: N3

rentyp als sehr umfassendes Projekt hervor. Prozesse, Maschinen und Anlagen müssen angepasst, neue Werkzeuge beschafft und die Mitarbeiter qualifiziert werden. Am Ende prüft das Luftfahrtbundesamt die Voraussetzungen und erteilt dann eine Betriebsgeneh-

migung. Stern baut auf seine Mitarbeiter: „Das N3 Team ist sehr erfahren und hochmotiviert, den neuen Motorentyp zu betreuen.“ So sollen alle Vorbereitungen rechtzeitig vor dem Start des Programms abgeschlossen sein.

www.n3eos.com

FIRMA VOM ERFURTER KREUZ IN PARIS AUSGEZEICHNET

Die AVERMANN Laser- und Kant-Zentrum GmbH erhielt den Deutsch-Französischen Wirtschaftspreis für die Neuentwicklung eines Speiserestentsorgungssystems. Der Preis wurde im festlichen Rahmen im Pavillon Gabriel in Paris verliehen. Zu der Preisverleihung waren über 400 französische und deutsche Persönlichkeiten gekommen, darunter auch Günther Oettinger, EU-Kommissar für Digitale Wirtschaft und Gesellschaft sowie Matthias Fekl, Staatssekretär im französischen Außenministerium für Außenhandel und Tourismus.

AVERMANN Laser- und Kant-Zentrum erhielt den Preis gemeinsam mit dem französi-



Holger Hunstock, Geschäftsführer der AVERMANN Laser- und Kant-Zentrum GmbH, präsentiert das in dem Unternehmen neu entwickelte Speiserestentsorgungssystem. Foto: wr

schen Kooperationspartner SARP, eines Tochterunternehmens der Veolia-Gruppe. Ausgezeichnet wurde ein speziell für den französischen Markt entwickeltes Speiserestentsor-

gungssystem. Es ermöglicht die ressourcenschonende und hygienische Zerkleinerung von Speiseresten aus Gewerbebetrieben.

www.laserzentrum-avermann.de

GOLDMEDAILLEN FÜR TU ILMENAU AUF IENA 2015

Zwölf Medaillen wurden auf der 67. Internationalen Fachmesse für „Ideen-Erfindungen-Neuheiten“ iENA 2015 an Wissenschaftserfindungen aus Thüringen vergeben, darunter vier Gold-, fünf Silber- und drei Bronzemedailles. Erfindungen aus der Wirtschaft erhielten in Nürnberg sechs Medaillen, darunter drei Gold- und drei Silbermedaillen.

Das PATON Landespatentzentrum Thüringen betreute Erfindungen aus Hochschulen und wissenschaftlichen Einrichtungen Thüringens. Das Thüringer Netzwerk für Erfinderdörderung, Innovationen und Netzwerkmanagement ERINET bot Erfindern aus der freien Wirtschaft Unterstützung bei der Präsentation ihrer Entwicklungen.

Von den sieben Goldmedaillen gingen zwei an Forscherteams der TU Ilmenau, eine an ein gemeinsames Entwicklerteam des Thüringer Instituts für Textil- und Kunststoffforschung TITK Rudolstadt und der CELAB GmbH Ilmenau. Von den acht Silbermedaillen erhielten drei Erfinder der TU Ilmenau und deren Industriepartner, eine wurde an das IMMS Ilmenau vergeben. Von drei Bronzemedailles gingen zwei an die TU Ilmenau.

Mit einer Goldmedaille wurden Professor Matthias Hein und Dr. Ralf Stephan, TU Ilmenau, für eine neue Methode zur leichteren Diagnose von Brustkrebs ausgezeichnet. Ein Team um Professor Lena Zentner erhielt eine Goldmedaille für einen flexiblen Elektroden-träger für ein Cocklea-Implantat. Damit sollen Beeinträchtigungen bei Innenohrschwerhörigkeit vermindert werden.

www.tu-ilmenau.de

9. AUSBILDUNGSMESSE AM ERFURTER KREUZ AM 23. JANUAR VON 9 - 13 UHR

Informationen und Tipps zur Berufswahl zur 9. Ausbildungsmesse am Erfurter Kreuz - Dein Weg in die Zukunft -

- **23.01.2016, 9 bis 13 Uhr, in der Staatlichen Berufsbildenden Schule Arnstadt, Karl-Liebnecht-Straße 27**
- **Informationen zu rund 70 verschiedenen Berufen und BA-Studiengängen, in denen regional ausgebildet wird bzw. die vor Ort angeboten werden**
- **Veranstaltung richtet sich vor allem an Schüler ab der 7. Klassenstufe sowie deren Eltern und Lehrer**
- **Möglichkeiten zur Vor-Ort-Bewerbung**

Arnstadt - Das Industriegebiet „Erfurter Kreuz“ ist das größte Industriegebiet Thüringens. Neben über 10.900 Beschäftigten absolvieren derzeit auch 370 Auszubildende in den 83 Unternehmen, die sich am oder um das Gewerbegebiet angesiedelt haben, eine Ausbildung. Welche Ausbildungsmöglichkeiten es an diesem Standort gibt, darüber kann man sich am Samstag, dem 23. Januar 2016, von 9 bis 13 Uhr, auf der Berufsinformationsmesse „Ausbildung am Erfurter Kreuz“, in der Staatlichen Berufsbildenden Schule in Arnstadt, Karl-Liebnecht-Straße 27, informieren. Mehr als 40 Unternehmen und Einrichtungen stellen rund 50 verschiedene Berufe vor, die man in der Region erlernen kann. Hauptzielgruppe der Berufsinformationsmesse, die unter der Schirmherrschaft von Landrätin Petra Enders steht, sind Schüler ab der 7. Klasse, sowie deren Eltern und Lehrer. Vorgestellt werden Berufsbilder und BA-Studiengänge ganz verschiedener Branchen, darunter Luftfahrttechnik, Maschinenbau, Automobilindustrie, Logistik, Chemische Industrie, Glas- und Kristallveredelung, Finanzdienstleistung, Inneneinrichtung und

weitere. In diesem Jahr erstmalig dabei sind die Firmen Arnstädter Verzahnungstechnik GmbH, Bäder- und Beteiligungsverwaltung Arnstadt GmbH, Bildungswerk Großbreitenbach, Die Thüringer Fleisch- & Wurstspezialitäten Rainer Wagner GmbH, Erfurter Bank eG, RBA Regionalbus Arnstadt GmbH. Damit wird das umfängliche Messeangebot um weitere attraktive Bereiche ergänzt.

Neben der Vorstellung der Berufsbilder steht auch das Thema der zielgerichteten Bewerbung im Mittelpunkt. Mitarbeiter aus den Personalabteilungen der Unternehmen informieren über Anforderungen an Bewerber und geben Tipps zu Bewerbungsmappen, Bewerbungsgesprächen sowie Einblicke in die Testverfahren. Vielfach berichten erfahrene Fachkräfte, wie auch Auszubildende der Unternehmen selbst, über ihre Erfahrungen und geben Informationen aus erster Hand. Einen weiteren Einblick in die Berufsfelder ermöglichen auch praktische Anwendungen. Vor Ort sind Berufsberater der Agentur für Arbeit Arnstadt, um bei Fragen zur Berufswahl, zu finanzieller Förderung, zu Bewerbung und Auswahltest zu beraten.

Parallel zur 9. Berufsinformationsmesse findet am 23. Januar 2016 der Tag der offenen Tür der Staatlichen Berufsbildenden Schule Arnstadt statt. Dabei kann man sich direkt an Ort und Stelle über die Berufsfelder Metalltechnik, Kraftfahrzeugtechnik, Ernährung und Hauswirtschaft sowie Gold- und Silberschmied informieren, mit den Auszubildenden ins Gespräch kommen und Auskünfte über die schulische Ausbildung sowie mögliche Partnerbetriebe einholen.

Ausbildungsberufe der Firmen am Erfurter Kreuz

- Altenpfleger/-in
- Altenpflegerhelfer/-in
- Bankkaufmann/-frau
- Beamter/-in im gehobenen Dienst des Freistaates Thüringen
- Beamter/-in im mittleren Dienst des Freistaates Thüringen
- Berufskraftfahrer/-in
- Elektroniker/-in Energie- und Gebäudetechnik
- Elektroniker/-in für Betriebstechnik
- Erzieher/-in
- Europakorrespondent/-in
- Fachinformatiker/-in Anwendungsentwicklung
- Fachinformatiker/-in Systemintegration
- Fachkraft für Lagerlogistik
- Fachkraft für Lebensmitteltechnik
- Fachkraft für Metalltechnik
- Fachlagerist/-in
- Fertigungsmechaniker/-in
- Finanzwirt/-in
- Fluggerätmechaniker/-in Fachrichtung Triebwerkstechnik
- Glasveredler/-in Schliff/Gravur
- Holzmechaniker/-in
- Industriekaufmann/-frau
- Industrieelektriker/-in
- Industriemechaniker/-in
- Industriemechaniker/-in Feingerätebau
- IT-Systemelektroniker/-in
- Kaufmann/-frau für Büromanagement
- Kaufmann/-frau für Spedition und Logistikdienstleistungen
- Kaufmann/-frau für Gesundheitswesen
- Kaufmännische/-r Assistent/-in Fachrichtung Fremdsprachen
- Maschinen- und Anlagenführer/-in
- Mechatroniker/-in
- Produktionstechnologe/-in
- Sozialassistent/-in
- Sozialversicherungsfachangestellte/-r, Fachrichtung Allgemeines
- Krankenversicherung
- Süßwarentechnologe/-in
- Verwaltungsfachangestellte/-er, Fachrichtung Landes- und Kommunalverwaltung
- Zerspanungsmechaniker/-in

Studiengänge der Firmen am Erfurter Kreuz

- Bachelor of Engineering
- Bachelor of Science
- BA-Studium Wirtschaftsinformatik
- BA-Studium Informationstechnik
- BA-Studium Betriebswirtschaft, Studienrichtung Logistik
- Diplom-Finanzwirt/-in (FH)
- Duales Studium „Integrationsmodell Elektrotechnik“
- Duales Studium „Produktionstechnik / Mechatronik“

Staatliche Berufsbildende Schule Arnstadt

Berufsfelder:

- Metalltechnik
- Kraftfahrzeugtechnik
- Ernährung & Hauswirtschaft
- Gold- und Silberschmied

Weiterführende schulische Bildungsgänge:

- Fachoberschule: Gestaltung, Informationstechnik / Metalltechnik, Ernährung
- Berufsfachschule (2-jährig): Hauswirtschaft, Technik
- Berufsvorbereitungsjahr

Staatliches Berufsschulzentrum Ilmenau

- Berufliches Gymnasium: Wirtschaft, Technik (Elektrotechnik)
- Fachoberschule: Wirtschaft / Verwaltung, Gesundheit / Soziales
- Berufsfachschule: Wirtschaft / Verwaltung, Technik

Beteiligte Unternehmen

- Agentur für Arbeit/Jobcenter Ilm-Kreis
- AOK Plus Arnstadt
- Arnstadt Kristall GmbH
- Arnstädter Verzahnungstechnik GmbH
- AUGUST STORCK KG
- AWM Arnstädter Werkzeug- und Maschinenbau AG
- Bäder- und Beteiligungsverwaltung Arnstadt GmbH
- Bildungswerk Großbreitenbach
- Carpenter GmbH
- Dachser SE
- Die Thüringer Fleisch- & Wurstspezialitäten Rainer Wagner GmbH
- DS Smith Packaging Arnstadt
- ELTROK Elektrotechnik GmbH & Co. KG
- Erfurter Bank eG
- Euro Akademie Erfurt
- Finanzamt Ilmenau
- GARANT Türen und Zargen GmbH
- Geis Eurocargo GmbH
- Gelenkwellenwerk Stadtilm GmbH
- Gonvauto Thüringen GmbH
- Handwerkskammer Erfurt
- HELLER Maschinen & Technologie AG
- Hörmann KG Ichtershausen
- IHK Südthüringen
- KNV Logistik GmbH
- Landratsamt Ilm-Kreis
- Möbel Kieppe
- N3 GmbH & Co. KG
- Olympia Personalleasing GmbH
- Private Pflegeakademie Arnstadt
- Pro Seniore Residenz Arnstadt
- RBA Regionalbus Arnstadt GmbH
- Schenker Deutschland AG
- Seniorenwohnpark Dorotheental AG
- Solarworld Industries Thüringen GmbH
- Sparkasse Arnstadt-Ilmenau
- Staatlich Berufsbildende Schule Arnstadt
- Staatliches Berufsschulzentrum Ilmenau
- Thales Transportation Systems GmbH
- Thüringer Energie AG
- VIVISOL Deutschland GmbH

Kurzprofil Initiative Erfurter Kreuz

Die Initiative Erfurter Kreuz e.V. (IEK) ist ein Zusammenschluss von 80 Unternehmen, die sich am und um das Industriegebiet Erfurter Kreuz angesiedelt haben. Der eingetragene Verein repräsentiert über 12.600 Beschäftigte und 460 Auszubildende. Der Zweck des Vereins ist die Förderung der Wirtschaft in der Region um das Erfurter

Kreuz. Ziel ist es, die Region um das Erfurter Kreuz zu einer nationalen und international anerkannten Region der Thüringer Wirtschaft weiter zu entwickeln. Dabei soll auch die nachhaltige Sicherung der Fachkräfte für den Wirtschaftsstandort - in Verbindung mit der Förderung der Region als Lebensmittelpunkt der Beschäftigten - in das Wir-

ken eingeschlossen werden. Die Fachkräfteentwicklung und -sicherung ist eines der Top-Themen in der Initiative. Gründungsmitglieder des Vereins sind etablierte Unternehmen wie z. B. N3 Engine Overhaul Services GmbH & Co. KG, Borg Warner Transmission Systems Arnstadt GmbH, Carpenter GmbH oder Avermann Laser- und Kant-Zentrum GmbH. Vorstandsvorsitzender der Initiative ist der Ge-

schäftsstellenleiter der EPC Engineering Consulting GmbH Franz-Josef Willems. Weitere Vorstandsmitglieder sind Ulrike Kückler (Olympia Personalleasing GmbH), Holger Hunstock (Avermann Laser- und Kant-Zentrum GmbH), Josef Maier, (Landesentwicklungsgesellschaft Thüringen mbH, LEG), Udo Spangenberg (GARANT Türen und Zargen GmbH) und Marco Jacob (Sparkasse Arnstadt-Ilmenau).

Pressekontakte
 Franz-Josef Willems
 EPC Engineering Consulting GmbH
 Tel.: +49 (0) 36 28 / 660 48 20
 Fax: +49 (0) 36 28 / 660 48 25
 Mobil: +49 (0) 178 / 2 77 81 63
 E-Mail: vorstand@initiative-erfurter-kreuz.de

Pressekontakte
 Jörg Neumann
 Stadtmarketing Arnstadt GmbH
 Tel.: +49 (0) 36 28 / 660 163
 Fax: +49 (0) 36 28 / 660 167
 E-Mail: wirtschaftsfoerderung@stadtmarketing.arnstadt.de

24. Januar 2016
 EISHALLE ILMENAU

Von Null auf Liebe...

Gala auf dem Eis

Eiskunstläufer der EKLK
 Kristin Wieczorek-Pfeiffer
 (Deutsche Meisterin 2007)

Tanzstudio Linie 1
 Robert Graefe

große Pyroshow
 und vieles mehr

...produziert und aufgeführt durch die Eiskunstlaufgemeinschaft Ilm-Kreis e.V. Infos unter www.eklg.de

Karten VVK bei Lederwurm Tober, Liberty/Eishalle oder telefonisch 0178 8 18 83 93

24. Januar 2016: Eishalle Ilmenau : 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr
 Kartenverkauf und Einlass ab 14.00 Uhr : Eintritt 7,00 €, Kinder 4,00 €
 Im Anschluss öffentliches Laufen möglich: Bei Vorlage der Eintrittskarte ermäßigter Eintritt

AUSGEZEICHNETE SCHULPROJEKTE IM ILM-KREIS



Geratal-Schule und Harald-Bielfeld-Grundschule überzeugen im Projektwettbewerb, IdeenMachenSchule'

Wer sich traut, gewinnt! Die Staatliche Grundschule ‚Harald Bielfeld‘ in Arnstadt und die Staatliche Regelschule ‚Geratal‘ in Geraberg haben die Chance beim Schopfe gepackt und sich im ersten Bewerbungszeitraum von ‚IdeenMachenMachen Schule‘ - einem von Thüringer Energie ausgerufenen Projektwettbewerb - um eine finanzielle Unterstützung beworben und prompt eine Gewinnerprämie abgeräumt. Für ihr Theaterstück ‚Weihnachten im Arnstädter Waisenhaus vor 250 Jahren‘ konnte sich die Harald-Bielfeld-Grundschule eine Förderung in Höhe von 500 Euro sichern. „Die Kinder unserer Theatergruppe inszenieren seit 2013 unter Anleitung der Künstlerin und Theaterpädagogin Evelyn Günther Stücke zur Arnstädter Geschichte und führen diese auf. Die Aufführungen sind von ganz unterschiedlicher Art. Beim Einüben der Stücke lernen die Kinder neben Regionalgeschichte vor allem auch ihre persönlichen Fähigkeiten und Grenzen besser kennen“, schwärmt Gudula Gresser, Schulleiterin der Grundschule. „Sie entdecken beim Spielen ein Stück weit ihre Heimat, aber auch ihre Persönlichkeit!“ Das Stück ‚Weihnachten im Arnstädter Waisenhaus vor 250 Jahren‘, das auf Basis von originalen Dokumenten entstand, wurde im Dezember 2015 an der Schule aufgeführt. Auch für

das zweite Schulhalbjahr plant die Theatergruppe die Inszenierung und Aufführung eines besonderen Stückes. Eine Förderung von 1.000 Euro und damit die Auszeichnung zum Leuchtturmprojekt erhält die Regelschule ‚Geratal‘ in Geraberg für ihr nachhaltiges Projekt ‚Aus (Apfel)TRÄUMEN wird (Apfel)VIELFALT‘. Die Schüler und Schülerinnen der engagierten Schule beweisen hier neben Kreativität vor allem auch ökologisches Bewusstsein. In Anlehnung an das weltweite Projekt ‚Plant for the planet‘, bei welchem sich Kinder weltweit für Klimaschutz stark machen, wollen die Geraberger auch mit ihrem Projekt einen Beitrag zum Erhalt unserer Umwelt beitragen. Die Schule trägt als Wappen einen Apfel, weshalb sich die Schüler und Schülerinnen für das Pflanzen von Apfelbäumen entschieden haben. Im Verlauf des Projektes wurden Apfel-Maskottchen gefilzt und Etiketten für selbst hergestellten Apfelsaft und Marmeladen sowie Kuchenvariationen hergestellt. „Besonders begeistert mich an diesem Projekt die Teamarbeit, die dahinter steckt. Was sich im Frühjahr 2015 als Idee in unseren Köpfen entwickelte, hat mit Beginn des neuen Schuljahres nach und nach sichtbar Gestalt angenommen, weil jeder an der Schule etwas dazu beiträgt und mit-hilft. Dieser Zusammenhalt

und das gemeinsame Engagement für dieses Projekt freut mich sehr!“, berichtet Schulleiterin Marion Tröster stolz. Auch die Unterstützung von Außenstehenden schätzt die Schule dabei in hohem Maße. Eltern, Kollegen und Freunde der Schule haben rund 500 kg Äpfel zur Verfügung gestellt. Etwa die Hälfte der Äpfel wurde unter Einsatz von Hans-Joachim Petzold aus Droyßig und seiner traditionellen Apfelpresse in schweißtreibender Handarbeit zusammen mit den Schülern der Klasse 9c vermostet und im Endprodukt zu äußerst wohlschmeckendem naturbelassenen Saft verarbeitet.

Mit der Auszeichnung zum Leuchtturm erhält die Geratal-Schule neben dem Preisgeld auch Gewinner-T-Shirts für alle Projektteilnehmer sowie Urkunden, die Roy Hildebrandt, Projektleiter bei Thüringer Energie persönlich am 27. Januar 2016, um 11.30 Uhr in der Schule an die Gewinner überreicht. „Uns ist es wichtig, einzelne Projektetappen vor Ort kennenzulernen und den Schulen persönlich unsere Anerkennung für ihr Engagement auszusprechen“, so Roy Hildebrandt, Projektleiter bei Thüringer Energie.

Insgesamt 76 Schulen haben sich im ersten Auswertungszeitraum um die Förderung ihres Projektes beworben. Eine sieben-köpfige Fachjury hat aus den eingegangenen

Bewerbungen sieben Leuchtturmprojekte ausgewählt und bezuschusst darüber hinaus fünfzehn weitere Projekte. Auch im zweiten Auswertungszeitraum sind alle Mädchen und Jungen der Klassenstufe 1-12 thüringenweit aufgerufen, ihre Projekte und Ideen vorzustellen und unter www.ideenmachenschule.de einzureichen - sowohl neue Projekte, als auch die, die es beim ersten Mal nicht ganz bis an die Spitze geschafft haben. Stichtag für den zweiten Auswertungszeitraum ist der 15. Februar 2016. Zu beachten gilt lediglich, dass Bewerbungen ausschließlich über eine Lehrerin bzw. einen Lehrer erfolgen müssen. Pro Auswertungszeitraum kann jede Schule mit maximal einem Projekt gewinnen - sich jedoch mit mehreren Projekten bewerben. Gleich bewerben, denn wie gesagt: Nur wer sich traut, hat die Chance zu gewinnen!

WEITERE INFORMATIONEN ZUM PROJEKT:

Roy Hildebrandt, Projektleiter
Telefon +49 361 652-2904;
Mobil +49 160 97203874
Roy.Hildebrandt@thueringerenergie.de
IdeenMachenSchule, ein Projekt der Thüringer Energie AG
www.ideenmachenschule.de

Amtlicher Teil

▶ STELLENAUSSCHREIBUNG

Im Jugendamt, Sachgebiet Wirtschaftliche Hilfen / Unterhalt des Landratsamtes Ilm-Kreises ist ab baldmöglichst

1 Stelle als Sozialarbeiter/in

für den Bereich Amtsvormundschaften / Amtspflegschaften zu besetzen.

Die Stellenbesetzung erfolgt in den ersten 6 Monaten befristet zum Zwecke der Erprobung.

Folgende Aufgaben sind im Wesentlichen in der Zuständigkeit des Landratsamtes zu erfüllen:

- Führung von Amtsvormundschaften und Amtspflegschaften gemäß §§ 55 ff. SGB VIII und §§ 1793 ff BGB
- Gesetzliche Amtsvormundschaft nach § 1791 c BGB mit der gesetzlichen Vertretung der Kinder der minderjährigen Mütter
- Bestellte Amtsvormundschaft nach 1791 b BGB nach Entzug der elterlichen Sorge gemäß §§ 1666 ff. BGB oder Ruhen der elterlichen Sorge und der gesetzlichen Vertretung der minderjährigen Kinder gem. §§ 1793 ff. BGB
- Bestellte Amtspflegschaft nach Teilentzug der elterlichen Sorge
- Führung von Ergänzungspflegschaften gem. § 1909 BGB für mdj. Kinder, z.B. für Vermögensklärung
- Führung von Verfahrensbeistandschaften zur Klärung der Vaterschaft gem. § 174 FamFG

Erwartet werden:

- Abschluss als Sozialarbeiter/in / Sozialpädagoge/in
- Entscheidungsfähigkeit und Verantwortungsbewusstsein

- Kommunikationsfähigkeit
- PC-Kenntnisse
- Fahrerlaubnis für PKW

Wünschenswert wären:

- Erfahrungen in der sozialen Arbeit, insbesondere im System der Jugendhilfe
- Kenntnisse und Anwendung des BGB und FamFG

Die Bezahlung erfolgt in **Entgeltgruppe S 12** des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD). Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung besonders bevorzugt.

Schriftliche Bewerbungen mit aussagekräftigen Unterlagen (Lebenslauf, Schulabschluss- und Ausbildungszeugnisse usw.) sind im verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift „Stellenausschreibung 2016/01“ bis zum **11. Februar 2016** an folgende Adresse zu richten:

Landratsamt Ilm-Kreis
Personal- und Schulverwaltungsamt
Ritterstraße 14
99310 Arnstadt

Bewerbungskosten werden nicht erstattet. Die Bewerbungsunterlagen verbleiben beim Ilm-Kreis und werden nur zurückgesandt, wenn den Unterlagen ein adressierter und ausreichend frankierter Rückumschlag beigelegt ist. Die Unterlagen nicht berücksichtigter Bewerber/innen werden nach Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens vernichtet.

Petra Enders
Landrätin

ANMELDETERMINE AN GYMNASIEN UND BERUFLICHEN GYMNASIEN FÜR DAS SCHULJAHR 2016/ 2017 - INFORMATION DES STAATLICHEN SCHULAMTES WESTTHÜRINGEN

Die Anmeldung der Schülerinnen und Schüler aus den Grundschulen, Regelschulen, Gemeinschaftsschulen und der Kooperativen Gesamtschule an den (beruflichen) Gymnasien erfolgt in der Zeit vom **07. bis 12. März 2016**.

Die Gymnasien geben die konkreten Uhrzeiten anlässlich ihrer „Tage der offenen Tür“, während der Elternabende an den Grundschulen bzw. über die lokalen Medien und die Schulhomepage bekannt.

gez.
Der amt. Schulamtsleiter



ZWECKVERBAND WASSER- UND ABWASSER-VERBAND ILMENAU



Öffentliche Bekanntmachung des Zweckverbandes Wasser- und Abwasser-Verband Ilmenau (WAVI) zur Einreichung von Fördermittelanträgen zur Förderung des Ersatzneubaus oder der Nachrüstung von Kleinkläranlagen

Der Zweckverband gibt für seinen abwasserseitigen Wirkungskreis hiermit öffentlich bekannt, dass eine neue Richtlinie zur Förderung von Kleinkläranlagen im Freistaat Thüringen vom 03.11.2015 veröffentlicht wurde (Thüringer Staatsanzeiger Nr. 48/2015, Seite 2114 ff).

Die Grundlage zur Feststellung der Förderfähigkeit bildet das bestehende Abwasserbeseitigungskonzept (im Amtsblatt des Ilm-Kreises Nr. 15/2014 vom 02.12.2014 öffentlich bekannt gemacht).

Zuwendungsfähig sind Ausgaben für dem Stand der Technik entsprechende Kleinkläranlagen im Sinne § 2 Nummer 10 Thüringer Wassergesetz (ThürWG):

- für den Ersatzneubau oder Nachrüstung von Kleinkläranlagen für **ein** oder **mehrere Grundstücke**, die gemäß Abwasserbeseitigungskonzept **nie** an eine öffentliche Abwasseranlage angeschlossen werden (Direkteinleiter).
- für den Ersatzneubau oder Nachrüstung von Kleinkläranlagen für **ein** oder **mehrere Grundstücke, die an einen kommunalen Kanal angeschlossen sind**, gemäß Abwasserbeseitigungskonzept, jedoch **nie** an eine **öffentliche Abwasserbehandlungsanlage** angeschlossen werden (**Teilortskanalkunden**). Dazu gehört auch die erstmalige Errichtung einer Kleinkläranlage, wenn das vom Grundstück stammende Abwasser bisher ohne Vorreinigung eingeleitet wurde.
- für den Neubau von Kleinkläranlagen im Rahmen der kommunalen Abwasserbeseitigung.

Dem Antrag (bei Direkteinleitern) ist gemäß Punkt 7.1.2 der Richtlinie eine Kopie der wasserrechtlichen Entscheidung beizufügen.

Es können nur vollständige und fehlerfreie Antragsunterlagen an die bewilligende Stelle weitergereicht werden.

Die Anträge sind in den Geschäftsräumen des WAVI im technischen Bereich Abwasser, Zimmer 201 während der Dienstzeiten erhältlich (Naumannstraße 21, 98693 Ilmenau). Die Antragsformulare zum Download und weitere Informationen sind im Internet unter www.wavi-ilmenau.de verfügbar.

Der Zweckverband weist ausdrücklich darauf hin, dass mit dem Ersatzneubau oder der Nachrüstung von Kleinkläranlagen erst dann begonnen werden darf, wenn die Förderung durch die Thüringer Aufbaubank bewilligt worden ist bzw. die Zustimmung zu einem vorzeitigen Vorhabensbeginn vorliegt.

Der Maßnahme- bzw. Vorhabensbeginn ist der Zeitpunkt der Auftragsvergabe. Planung, Baugrunduntersuchung, Grunderwerb und Herrichten des Grundstückes gelten nicht als Beginn des Vorhabens.

Zweckverband Wasser- und
Abwasser-Verband Ilmenau
Naumannstraße 21
98693 Ilmenau

Dienstzeiten:

Mo. bis Do.	09.00 Uhr bis 12.00 Uhr
und	13.00 Uhr bis 15.00 Uhr
Freitag	09.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Ilmenau, 14.12.2015

Seeber
Verbandsvorsitzender

BEKANNTMACHUNG DES WASSER- UND ABWASSERZWECK- VERBANDS ARNSTADT UND UMGEBUNG



1. Änderungssatzung der Verbandssatzung

Aufgrund des § 17 des Thüringer Gesetzes über die Kommunale Gemeinschaftsarbeit (ThürKGG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 10. Oktober 2001 (GVBl. S. 290), zuletzt geändert durch Artikel 5 des Gesetzes vom 23. Juli 2013 (GVBl. S. 194, 201), erlässt die Verbandsversammlung des Wasser-/Abwasserzweckverbandes Arnstadt und Umgebung folgende Satzung:

8. Satzung zur Änderung der Verbandssatzung des Wasser-/Abwasserzweckverbandes Arnstadt und Umgebung vom 10. Dezember 2015

Artikel I

Die Verbandssatzung des Wasser-/Abwasserzweckverbandes Arnstadt und Umgebung vom 24. Juli 2002 (Amtsblatt des Ilm-Kreises vom 06. Mai 2003), zuletzt geändert durch die 7. Satzung zur Änderung der Verbandssatzung des Wasser-/Abwasserzweckverbandes Arnstadt und Umgebung vom 24. Januar 2013 (Amtsblatt des Ilm-Kreises vom 19. Februar 2013), wird wie folgt geändert:

- Nach § 9 a Absatz 10 werden die folgenden neuen Absätze 11 und 12 eingefügt:

„(11) Stellt die Satzung auf die Mehrheit der Mitglieder des Verbraucherbeirates ab, so ist die Gesamtzahl der Mitglieder des Verbraucherbeirates (§ 9 a Absatz 2 Satz 1) maßgebend. Die dort festgelegte Anzahl von 24 Verbraucherbeiratsmitgliedern verringert sich entsprechend, wenn nach dem Ausscheiden eines Beirates wegen Fehlens von Nachrückern der Sitz für den Rest der Amtszeit unbesetzt bleibt; Gleiches gilt, wenn nach § 9 a Absatz 3 auf die Verbandsmitglieder entfallende Sitze wegen Fehlens einer ausreichenden Zahl von Bewerbern nicht besetzt werden können. Dies gilt jedoch nur, solange die Mindestanzahl von 12 Mitgliedern nicht unterschritten wird.“

„(12) Kommt ein beschlussfähiger Verbraucherbeirat nicht zustande oder sinkt während der Amtsperiode die Zahl der Verbraucherbeiratsmitglieder unter die Hälfte der in § 9 a Absatz 2 Satz 1 vorgeschriebenen Zahl (Mindestanzahl), so entscheidet die Verbandsversammlung über eine erneute Beschlussfassung nach § 9 a Absatz 3 für den Rest der Amtszeit des Verbraucherbeirates.“

- Der bisherige Absatz 11 wird Absatz 13.
- Der bisherige Absatz 12 wird Absatz 14.

Artikel II

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Ausgefertigt:

Arnstadt, 10. Dezember 2015

Schulze

Verbandsvorsitzender

[Siegel]

Beschluss- und Genehmigungsvermerk

1. Mit Beschluss vom 28. Oktober 2015, bestätigt am 28. Oktober 2015, hat die Verbandsversammlung des Wasser-/Abwasserzweckverbandes Arnstadt und Umgebung die 8. Satzung zur Änderung der Verbandssatzung beschlossen und dem Landratsamt des IIm-Kreises, Kommunalaufsicht, zur Genehmigung vorgelegt.
2. Laut Prüfvermerk vom 26. November 2015 des Landratsamtes des IIm-Kreises sind Gründe, die zu einer Beanstandung der Satzung führen, nicht gegeben.

Hinweis:

Entsprechend § 22 Absatz 2 ThürKGG sollen die Verbandsmitglieder in der für die Bekanntmachung ihrer Satzungen vorgesehenen Form auf die Veröffentlichung des Zweckverbandes hinweisen. Es ist nicht erforderlich, den Satzungstext in diesem Hinweis wiederzugeben. Verstöße wegen der Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften, die nicht (die Genehmigung) die Ausfertigung und diese Bekanntmachung betreffen, können gegenüber dem Zweckverband geltend gemacht werden. Sie sind schriftlich unter Angabe der Gründe geltend zu machen. Werden solche Verstöße nicht innerhalb einer Frist von einem Jahr nach dieser Bekanntmachung geltend gemacht, so sind diese Verstöße unbeachtlich.

2. Haushaltssatzung 2016

Die Verbandsversammlung des Wasser-/Abwasserzweckverbandes Arnstadt und Umgebung hat in ihrer Sitzung am 09. Dezember 2015 folgende Haushaltssatzung für das Wirtschaftsjahr 2016 beschlossen:

I. Haushaltssatzung

Auf Grund des § 36 Absatz 1 des Thüringer Gesetzes über die Kommunale Gemeinschaftsarbeit (ThürKGG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 10. Oktober 2001 (GVBl. S. 290), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 23. Juli 2013 (GVBl. S. 194, 201), i. V. m. den §§ 53 ff. der Thüringer Gemeinde- und Landkreisordnung (Thüringer Kommunalordnung - ThürKO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Januar 2003 (GVBl. S. 41), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 20. März 2014 (GVBl. S. 82), und den §§ 13 ff. der Thüringer Eigenbetriebsverordnung (ThürEBV) vom 6. September 2014 (GVBl. S. 642) erlässt der Wasser-/Abwasserzweckverband Arnstadt und Umgebung folgende Haushaltssatzung:

§ 1

Gemäß dem als Anlage beigefügten Wirtschaftsplan werden für die

	Wasser- versorgung auf TEUR	Abwasser- beseitigung auf TEUR	insgesamt auf TEUR
a) im Erfolgsplan			
die Erträge	7.785	10.927	18.712
die Aufwendungen	7.493	10.889	18.382
b) im Vermögensplan			
die Einnahmen	3.705	10.440	14.145
die Ausgaben	3.705	10.440	14.145

festgesetzt.

§ 2

Der Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird für die

- Wasserversorgung auf **500 TEUR** festgesetzt und für die
- Abwasserbeseitigung auf **1.100 TEUR** festgesetzt.

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen für beide Betriebszweige in der Vermögensplanung wird gemäß Investitionsplanung auf **6.445 TEUR** festgesetzt.

§ 4

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Wirtschaftsplan wird für beide Betriebszweige auf **3.000 TEUR** festgesetzt.

§ 5

Diese Haushaltssatzung tritt zum 1. Januar 2016 in Kraft.

Ausgefertigt:

Arnstadt, 5. Januar 2016

gez. Unterschrift

Schulze

Verbandsvorsitzender

- Siegel -

II. Beschluss- und Genehmigungsvermerk

1. Mit Beschluss Nr. 005/II/2015 und Beschluss Nr. 006/II/2015 vom 09. Dezember 2015 hat die Verbandsversammlung des Wasser-/Abwasserzweckverbandes Arnstadt und Umgebung die Haushaltssatzung mit Wirtschaftsplan und Anlagen beschlossen.
2. Das Landratsamt des IIm-Kreises hat eine Kreditaufnahme für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen im Betriebszweig Trinkwasserversorgung in Höhe von 500.000 EUR und im Betriebszweig Abwasserbeseitigung in Höhe von 1.100.000 EUR genehmigt. Diese Beträge entsprechen der Festsetzung gemäß § 2 der beschlossenen und ausgefertigten Haushaltssatzung. Das Landratsamt des IIm-Kreises hat Verpflichtungsermächtigungen in einer Höhe von 6.445.000 EUR für beide Betriebszweige genehmigt. Dieser Betrag entspricht der Festsetzung gemäß § 3 der beschlossenen und ausgefertigten Haushaltssatzung.
3. Bezogen auf das Wirtschaftsjahr 2016 enthält der Bescheid des Landratsamtes des IIm-Kreises, hier zuständige Rechtsaufsichtsbehörde, keine weiteren genehmigungsrelevanten Bestandteile.

III. Auslegungshinweis

Haushaltssatzung/Wirtschaftsplan liegen in der Zeit vom 26. Januar 2015 bis 09. Februar 2015 für zwei Wochen lt. § 36 KGG i. V. m. § 57 Abs. 3 ThürKO in der Verwaltung des Zweckverbandes/Eigenbetriebs (Zimmer 003), Schönbrunn 9, 99310 Arnstadt, öffentlich aus und können während der Geschäftszeiten (montags, mittwochs und donnerstags von 06:45 Uhr bis 12:00 Uhr und von 12:30 Uhr bis 15:45 Uhr, dienstags 06:45 Uhr bis 12:00 Uhr und von 12:30 Uhr bis 18:00 Uhr sowie freitags von 06:45 Uhr bis 12:00 Uhr und von 12:30 Uhr bis 14:30 Uhr) eingesehen werden. Gemäß § 57 Abs. 3 ThürKO ist die Einsichtnahme in Haushaltssatzung/Wirtschaftsplan 2015 darüber hinaus, in den vorgenannten Räumlichkeiten und zu den ebenfalls vorgenannten Geschäftszeiten, bis zur Entlastung und Beschlussfassung über die Jahresrechnung des Haushaltsjahres 2016 möglich. Bitte vereinbaren Sie unter Tel. 03628 609-120 einen Termin, wenn Sie Rückfragen zum Inhalt der Haushaltssatzung, der Wirtschaftsplanung oder der Gebührenkalkulationen haben.

Arnstadt, 5. Januar 2016

Schulze

Verbandsvorsitzender

3. Termine Fäkalschlamm Entsorgung

Der Wasser-/Abwasserzweckverband Arnstadt und Umgebung gibt gemäß § 14 Abs. 3 der Entwässerungssatzung - EWS - vom 26.05.2003 (Amtsblatt des IIm-Kreises vom 21.10.2003), zuletzt geändert durch Satzung vom 17.11.2014 (Amtsblatt des IIm-Kreises vom 02.12.2014), die Entsorgungszeiträume für die geordnete Fäkalschlamm Entsorgung im Monat Februar 2016 bekannt. Beachten Sie bitte, dass in einzelnen Fällen aus organisatorischen Gründen Terminänderungen erforderlich sein können.

Die Entsorgung wird durchgeführt

vom 01.02.2016 bis 03.02.2016	Kirchheim,
vom 04.02.2016 bis 10.02.2016	Werningsleben,
vom 11.02.2016 bis 17.02.2016	Gügleben,
vom 18.02.2016 bis 22.02.2016	Riechheim,
vom 23.02.2016 bis 29.02.2016	Elxleben.

Bitte ermöglichen Sie uns über Nachbarn bzw. andere Personen den Zutritt zu Ihrer Grundstückskläranlage, wenn Sie an dem für Ihren Wohnort vorgesehenen Entsorgungstermin nicht zu Hause sind.

Die Werkleitung

Ende des Amtlichen Teils



Impressum

Herausgeber: IIm-Kreis

Verantwortlich für amtlichen und nichtamtlichen Teil:

Dipl.-Medienwiss. Manuel Löffelholz, Landratsamt IIm-Kreis, Ritterstraße 14, 99310 Arnstadt, Telefon: 0 36 28 -73 81 16, Fax: 0 36 28 -73 81 14, E-Mail: m.loeffelholz@ilm-kreis.de

Zuständig für Anzeigenteil: David Galandt – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei

unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen.

Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Herstellung: Verlag + Druck Linus Wittich KG, In den Folgen 43, 98704 Langwiesen, info@wittich-langwiesen.de, www.wittich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21

Verlagsleiter: Mirko Reise

Erscheinungs- und Verbreitungsweise:

Erscheint in der Regel monatlich und wird kostenlos an alle Haushaltungen im IIm-Kreis verteilt. Im Bedarfsfall können Einzelstücke kostenlos gegen Erstattung der Portogebühren vom Landratsamt IIm-Kreis (Anschrift siehe oben) bezogen werden.